



PRESSEMITTEILUNG

## **„Atmende“ Matratzen sorgt für guten Schlaf**

Matratzen aus Naturfasern: Das Produkt ist eine neue Strohkernelmatratze und Matratze mit anderen Naturstoffen und Zubehör. Gut für Menschen, die nicht auf Kunststoff schlafen wollen, die Allergien haben oder Rückenprobleme.

**Kuldiga, Lettland, 9-2009 – Mit Naturfasern im Bett kann man Krankheiten vorbeugen und besonders gut schlafen. Naturfasern können Feuchtigkeit aufnehmen und wieder abgeben, was ein großer Vorteil gegenüber Kunstfasern ist. Produkte aus Stroh, Seegras, Flachs, Leinen, Wolle u.a. lassen das Bett „aufatmen“. Diese Eigenschaft vermeidet Schwitzen im Schlaf. Feuchtigkeit führt zu unruhigem Schlaf und kann im schlimmsten Fall für Pilzbelastung führen. Die Körperfeuchtigkeit wird in der Nacht aufgenommen und am Tag wieder abgegeben. Dadurch kann sich der Körper in der Nacht erholen. Diesen natürlichen Wirkungsprozess hat sich der Hersteller OEBIS zu Eigen gemacht und bringt ein neues Sortiment hochwertiger Schlafprodukte unter dem Namen „Matracis“ auf den Markt.**

Schlafprodukte aus Naturfasern sind atmungsaktiv, feuchtigkeitsregulierend und frei von Ausdünstungen durch Lösemittel. Auf Wunsch wird das Stroh mit Seegras kombiniert und hierdurch eine Milben abwehrende Matratze angeboten, was Menschen mit Stauballergie freuen wird. Das Seegras enthält Meersalz, das Milben und andere Schädlinge abwehrt. Eine Strohkernelmatratze wurde bis März bei Bremen gefertigt. Die Verwendung von Seegras ist nicht neu, denn Seegras wurde vor einigen Jahrzehnten von Kokosfaser abgelöst und ist noch in vielen alten Polstermöbeln eingebaut. Der Vorteil der Verringerung des Milbenbefall und die schlechte Brennbarkeit wurden damals einfach gegen die billigen Kokosfaser getauscht. Der verwendete Leinenstoff ist besser in der Lage Körperfeuchtigkeit auf zu nehmen, wie Baumwollstoff, der ebenfalls als billige Faser den Leinen ablöste.

Grundlage von Matracis ist Roggenstroh in Matratzen, Kopfkissen, Seitenschläferkis-

sen und anderem. Roggen ist von den europäischen Strohsorten das beständigste und spreizfähigste Stroh. Es ist in der Lage große Mengen Feuchtigkeit auf zu nehmen. Es besitzt eine Grundfeuchte von 6-8% und kann in der Nacht 10-12% weitere Feuchtigkeit auf nehmen. In den Matratzen wird das Stroh in voller Länge verarbeitet in den Kissen jedoch klein geschnitten, damit es sich an den Körper an passt. Alternativ kann Roggen gegen Haferstroh oder Seegrass getauscht oder beides ergänzt werden.

Die Namen der Produkte sind alte deutsche Namen von Städten und Flüssen in den baltischen Ländern.

Die Produkte sind bei Händlern oder im OnlineShop unter [www.matracis.eu](http://www.matracis.eu) erhältlich.

#### SIA OEBIS

Antonius Grotenhermen

"Aparnieki", Kurmāles pag.,

Kuldīgas raj., LV-3301

Telefon: 02947-614332 (+49)

Telefax: 02947-8990009 (+49)

mobil: 28654416 (+371)

Email: [eule@oebis.de](mailto:eule@oebis.de)

#### Über OEBIS

Das Unternehmen SIA OEBIS wurde 2006 in Lettland gegründet. Geschäftsführer Antonius Grotenhermen betrieb seit 1988 eine Einzelfirma unter dem Namen OEBIS in Deutschland. Da Büro der SIA OEBIS ist etwa 2 km von Kuldiga auf einem alten Bauernhof. OEBIS handelt seit 1988 mit Naturbaustoffen und -waren. Zur Zeit werden Tüten für die Aufnahme von Hundekot produziert (dogs-friend.-com), eine OnlineShop mit Naturprodukten/ -waren und einer mit baltischen Produkten betrieben. Strohkernelmatratzen wurden seit 1988 gehandelt. Als die Produktion in Deutschland eingestellt wurde, wurde das Projekt „Matracis,“ gestartet, welches im September 2009 die ersten Matratzen fertigen wird. Die Rezeptur der Strohkernelmatratze wurde umgestellt und eine voll ökologische Matratze ist das Ergebnis. Die Rohstoffe kommen aus dem näheren Umkreis in Kurland und Filze kommen aus Deutschland von Herstellern, die ihre Rohstoffe Regional beziehen. Produziert wird etwa 25km von Kuldiga entfernt in einer ländlichen Gegend mit sehr hohem Arbeitslosenanteil. Der Vertrieb erfolgt über Händler in Deutschland und über einen eigenen OnlineShop. Weiter Informationen zu OEBIS sind unter [www.oebis.de](http://www.oebis.de) erhältlich.